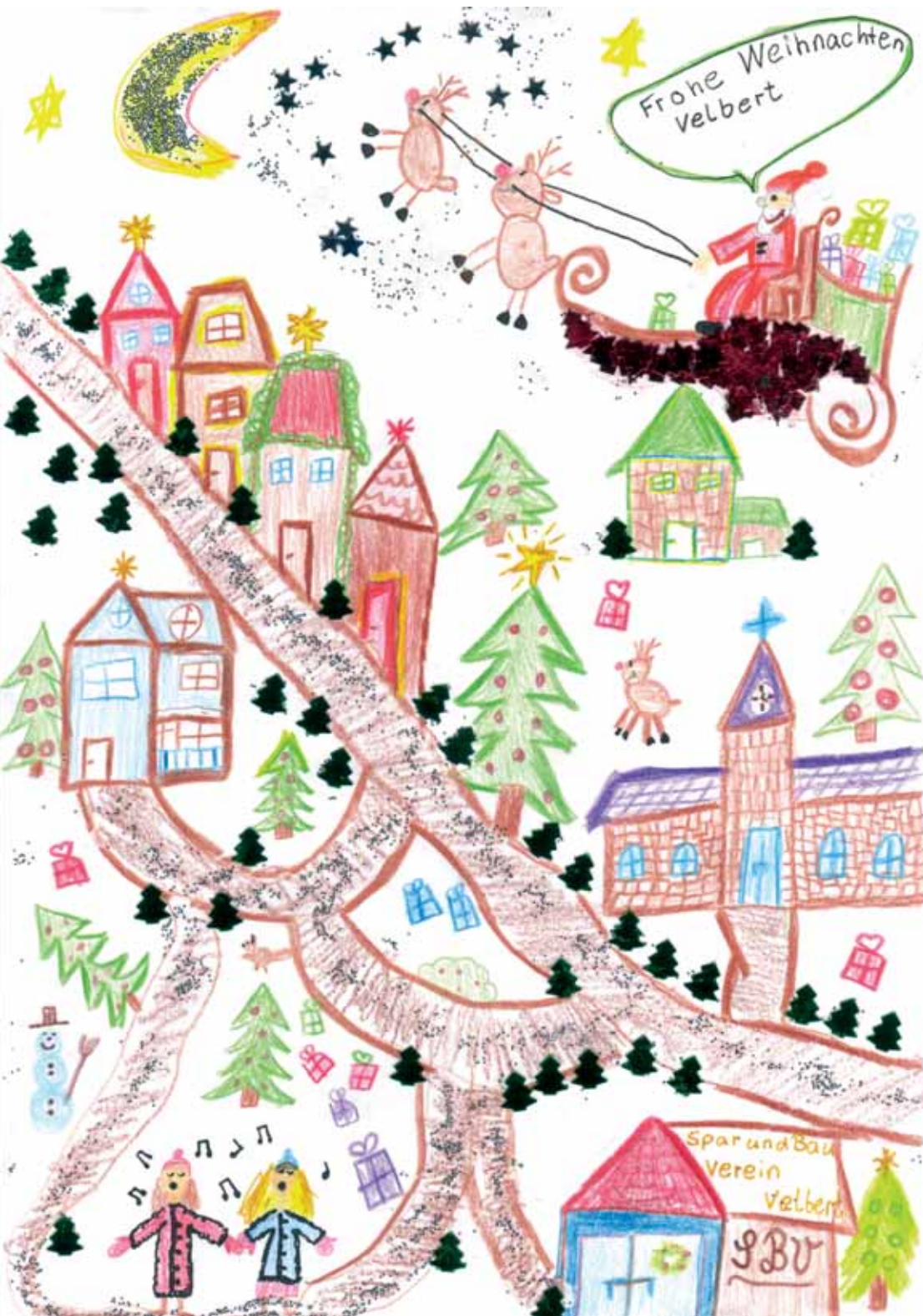
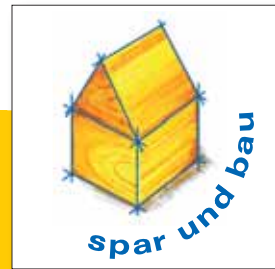


inside



Das Siegerbild von Shirin Feyand für unseren Kinder-Malwettbewerb

Inhalt:

Vorwort	2
Öffnungszeiten Feiertage und Jahreswechsel.....	2
Die neue Satzung des spar und bau ist da!	2



Personelle Änderungen beim spar und bau	3
Seniorenmesse	4
50 Jahre Mitgliedschaft	5
„Wer kümmert sich um mein Kind?“	5
Neuer Ausstellungsraum	6
Wohngebiet „Am Berg“	7
Lortzingstraße	7
Beiratstagung	8
50 Jahre WEG-Bismarckstr. 39+41	9



Betriebsausflug Duisburg	10
Malwettbewerb „Weihnachtsbild“	11
Preisrätsel.....	11
Service	12



Mit großen Schritten naht das Jahresende heran - Zeit für einen Rückblick auf wichtige Ereignisse im spar und bau, aber natürlich auch für einen Blick nach vorne.

Das Jahr 2008 hat so viele personelle Veränderungen gesehen, wie es sie beim spar und bau noch nie zuvor gegeben hat. Wir erinnern uns: Herr Wachtler und Frau Kuhn sowie der Hausmeister Herr Domke sind in Rente gegangen, Herr Krieger und Herr Leschhorn wurden in der Technik neu eingestellt (s. inside-Jubiläumsausgabe Nr. 10). Nicht zu vergessen, das Ausscheiden von Herrn Fornalcyk aus dem Vorstand und die „Neuverpflichtung“ von Herrn Remmel Ende 2007. In dieser Ausgabe lesen Sie über den

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

internen Stellenwechsel von Frau Köster und die Neueinstellung von Frau Brostmeyer (Bereich Empfang/Information).

Große Veranstaltungen und denkwürdige Ereignisse gab es 2008 reichlich: Neben der Mitgliederversammlung im Juni hat der spar und bau zusammen mit seinem Kooperationspartner „Pflegedienst Lange“ aus Velbert im September wieder an der Velberter Seniorenmesse erfolgreich teilgenommen (s.S. 8). Der spar und bau hat als Verwalter von mittlerweile 16 Wohnungseigentümergeinschaften (die zwei weiteren Neuzugänge im Jahr 2008 freuen uns sehr!) im Oktober zum ersten Mal ein sog. „Beiratsforum“ ausgerichtet, um die Beiräte zu informieren und zu schulen (s.S.6), der neue Ausstellungsraum auf der Kastanienallee zeigt seit Herbst 2008 die Ausstellungsmerkmale in unseren Wohnungen (s.S. 9), es gab auch 2008 wieder 50-jährige Jubiläen, etc.

Sie sehen: Langweilig wird es bei uns nie! Und das bleibt auch so: Neue Bauprojekte zeichnen sich am „wohnungswirtschaftlichen Horizont“ ab, der Service-Punkt in der Heiligenhauser Str. 4 (beim Pflegedienst Lange) ist gut besucht und damit ein erfolgreiches Projekt, um Kundennähe zu schaffen (Sprechzeiten: Dienstags 10:30-12:00 Uhr, Besonderheiten s.u.), und auch sonst bleiben wir künftig natürlich um möglichst viel Service und Kundennähe bemüht. Ich wünsche Ihnen allen im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiter ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und viel Spaß bei der Lektüre dieser inside-Ausgabe.

Ihr

Klaus Jaeger
Vorstandsvorsitzender

Öffnungszeiten Feiertage und Jahreswechsel:

Die Geschäftsstelle des spar und bau ist am 22.+23.12.2008 normal geöffnet, am 24., 29., 30. und 31.12.2008 haben wir geschlossen. Ab einschließlich Fr., 02.01.2009, haben wir wieder zu den üblichen Geschäftszeiten geöffnet.

Die Sprechstunde „Am Berg“ findet im Jahr 2008 zum letzten Mal am Di., 16.12.2008, in der Zeit 10:30-12:00 Uhr (im spar und bau-ServicePunkt Heiligenhauser Str. 4 in der Geschäftsstelle des Pflegedienstes Lange) statt, d.h. am 23.12.2008 ist

keine Sprechstunde. Ab Di., den 06.01.2009, findet die Sprechstunde wie gewohnt wieder jeden Dienstag von 10:30-12:00 Uhr im ServicePunkt statt.

Die neue Satzung des spar und bau ist da!

Ab sofort ist die neue Satzung des spar und bau mit den auf der Mitgliederversammlung im Juni 2008 beschlossenen Änderungen in unserer Geschäftsstelle

kostenlos erhältlich. Sie können sich als Mitglied der Genossenschaft gerne ein Exemplar in unserer Geschäftsstelle abholen. Selbstverständlich senden wir

Ihnen auch ein Exemplar per Post zu, wenn Sie uns unter Tel. 02051/28240 entsprechend informieren.

Personelle Änderungen beim spar und bau (1)

Wie bereits in der letzten INSIDE-Ausgabe berichtet, ist unsere Technik-Mitarbeiterin und „spar und bau-Allrounderin“ Martine Kuhn im August 2008 in den altersbedingten Ruhestand gegangen.

Bis zum letzten Arbeitstag „in action“, hat man kaum glauben wollen, dass sie schon das Rentenalter erreicht hat. Für Ihren langjährigen Einsatz wurde sie mit einer schönen Verabschiedungsfeier von Vorstand und Mitarbeitern geehrt. Nach 17 Jahren beim spar und bau war am 31.08.2008 der letzte Einsatztag von Frau Kuhn als „Libero“ in der Technischen Abtei-

lung des spar und bau gekommen. Viele Mitglieder, aber selbstverständlich auch das komplette Team der Genossenschaft, werden Frau Kuhn mit ihrer geduldigen, ruhigen und humorvoll-flotten Art vermissen. Wir wünschen Frau Kuhn nochmals alles Gute und bedanken uns bei ihr für die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit.



Vorstand Klaus Jaeger bei der Verabschiedungsrede (mit den ehemaligen Technikern Herren Wachtler und Nettelbeck sowie der „Jungrentnerin“ Frau Kuhn)



Vorstand Willi Knust verabschiedet Frau Kuhn mit einem großen Blumenstrauß



Gesellige Runde zum Abschied mit aktuellen und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen

Personelle Änderungen beim spar und bau (2)

Im zweiten Halbjahr 2008 standen noch weitere personelle Veränderungen beim spar und bau an: Sekretärin Brigitte Köster ist seit September 2008 im Technischen Sekretariat als Unterstützung des dreiköpfigen Techniker-Teams für Verwaltungsaufgaben schwerpunktmäßig im sog. „Back-Office“ eingesetzt. Als neue Mitarbeiterin für den Bereich Empfang/Information begrüßen wir seit Mitte September 2008 in den Reihen des spar und bau Frau Sieglinde Brostmeyer ganz herzlich!

Nach gut 30 Jahren an der Information, zuständig für Empfang und Sekretariat des spar und bau, hat Frau Köster Ihr neues Arbeitsumfeld in der Technik angetreten. Dadurch, dass in den nächsten Jahren mehrere Bauprojekte in Planung sind, brauchte die Technische Abteilung nach dem Abschied von Frau Kuhn kaufmännische Verstärkung. Frau Köster mit Ihrer langjährigen Erfahrung ist hier die richtige Besetzung. Für ihren neuen Arbeitsplatz wünschen wir ihr gutes Gelingen.

Gleichzeitig musste durch den „Umzug“ von Frau Köster in die Technische Abteilung eine neue Besetzung für den Bereich Empfang/Information gefunden werden. Hier haben wir zu Mitte September 2008 Frau Sieglinde Brostmeyer eingestellt, die über entsprechende Erfahrungen in diesem Aufgabengebiet verfügt. Damit hat der spar und bau ein weiteres neues Gesicht und personelle Verstärkung erhalten. Wir wünschen Frau Brostmeyer für ihre neue Tätigkeit beim spar und bau viel Erfolg und alles Gute!



Jetzt in der Technischen Abteilung:
Fr. Köster



Neu am Empfang:
Fr. Brostmeyer



Erfolgreiche Velberter Seniorenmesse

Auch die diesjährige Seniorenmesse im Forum Niederberg am 25. September konnte sich eines großen Besucherzuspruchs erfreuen: Viele unterschiedliche Aussteller, ein interessantes Rahmenprogramm sowie die professionelle Organisation und attraktive Messestände machten die Messe zu einem echten Erlebnis.

Bereits zum vierten Mal fand die Velberter Seniorenmesse statt und zog auch dieses Jahr wieder viele interessierte Besucher an. Insgesamt wirkte die Messe 2008 noch besser vorbereitet und präsentiert als in den Vorjahren. Damit ist die Velberter Seniorenmesse zu einem festen Baustein in der Velberter Veranstaltungsszene sowie im Angebot für die Senioren der Stadt Velbert geworden: Unterschiedlichste Dienstleistungen wurden an den Messeständen präsentiert oder sogar direkt durchgeführt (Blutzuckermessung, Sehtest, usw.). Das Bühnenprogramm, unter Moderation des aus Funk und Fernsehen bekannten Max Schautzer, war interessant und abwechslungsreich.

Natürlich war auch der spar und bau zusammen mit dem Kooperationspartner Pflegedienst Lange mit einem eigenen Stand vertreten. Viele Beratungen wurden durchgeführt und Kontakte geknüpft. Informative Aushänge, Broschüren und Gespräche halfen den Interessierten bei der Suche



v.r.: Sven Karth und Brigitte Köster im Beratungsgespräch

nach Partnern für die Themen Wohnen und Pflege im Alter. Auch wurde für das leibliche Wohl der Kunden am Messestand gesorgt. Beim Pflegedienst Lange konnten kostenlos Blutzuckermessungen durchgeführt werden – ein Angebot, das gerne wahrgenommen wurde. Seitens des spar und bau, der dieses Jahr sogar mit einem eigenen Werbefilm vertreten war, konzentrierte sich die Beratung schwerpunktmäßig auf die Bereiche altengerechtes Wohnen, Neubauprojekte sowie auf die Zusammenarbeit mit dem Pflegedienst Lange. Außerdem wurde der Partner SKFM vom spar und bau mit seinem sozialen Betreuungs- und Leistungsprogramm vorgestellt.

Die Messeteilnahme lohnt sich immer wieder, um die Genossenschaft als zuverlässigen Partner

mit wohnbegleitenden Dienstleistungen (Hausnotrufsystem, Menü-Service, ...) und kompetenten Partnern vor Ort rund ums (Senioren)Wohnen zu präsentieren.



Messestand des Pflegedienstes Lange

Vorstand
Klaus Jaeger
am Stand des
spar und bau



Viel los bei Firma Lange und ...

50 Jahre Mitgliedschaft im spar und bau



Die Jubilare (v.l.): Brandt, Maxa und Theil



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im spar und bau

50 Jahre Mitgliedschaft beim spar und bau feiern dieses Jahr die Herren Brandt, Maxa, Theil und Eggert.

Vor kurzem war es wieder so weit: Die Genossenschaft konnte auch dieses Jahr wieder vier Mitglieder ehren, die seit genau 50 Jahren treu ihre Mitgliedschaft zum spar und bau halten. Ein hal-

bes Jahrhundert Mitgliedschaft ist nicht nur eine lange Zeit, sondern auch ein würdiges Ereignis, Glückwünsche und ein Präsent an die Jubilare zu überbringen.

Die Verbundenheit zur Genossenschaft zeigt sich u.a. darin, dass zwei der geehrten Mitglieder auch noch immer im Häuserbestand des spar und bau wohnen. Der Vorstand des spar und bau hat den diesjährigen Jubilaren mit einer Ehrenurkunde und einem schönen Präsentkorb gratuliert. Herr Eggert

war leider verhindert und bekam ein Präsent mit den besten Wünschen nach Hause zugestellt.

In den Gesprächen wurde gemeinsam ein Blick zurück in das Jahr 1958 geworfen. Wie war das damals, mit dem Eintritt in die Genossenschaft, mit dem genossenschaftlichen Leben, der ersten Wohnung vom spar und bau, usw.? Wir gratulieren ganz herzlich, und wünschen alles Gute.

SKFM hilft mit Unterstützung der Velberter Wohnungsunternehmen

„Wer kümmert sich um mein Kind?“

Welche berufstätigen Eltern oder Alleinerziehenden kennen nicht das Problem, dass man aufgrund eigener Erkrankung, wichtiger Termine oder Verhinderung bzw. bei Erkrankung des Kindes plötzlich und unerwartet eine Betreuung für das eigene Kind benötigt? Und häufig ist die Lösung dieses Problems nicht gerade einfach – jetzt wird es aber leicht möglich, professionelle Kinderbetreuung zu organisieren! Wir zeigen Ihnen, wie das geht:

Fünf Velberter Wohnungsunternehmen sind im sogenannten „Lokalen Bündnis für Familie“ vertreten. Die Initiative für diese „Lokalen Bündnisse für Familie“ wird getragen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen

und Jugend. Vor Ort sind der spar und bau, die Baugenossenschaft Niederberg, die WOBAU, Sahle Wohnen und Wohnbau Derr in dieser Initiative aktiv. Die eigentliche Kinderbetreuung erfolgt über den SKFM Velbert e.V.

Wie funktioniert die Kinderbetreuung?

Zielgruppe sind Alleinerziehende oder berufstätige Eltern, die entweder selbst krank geworden oder verhindert sind, bzw. deren Kinder erkranken und die dann eine Kinderbetreuung brauchen. Denn: Nicht immer sind innerhalb kurzer Zeit Mitglieder der Familie, Nachbarn oder Freunde zur Hand, die aushelfen könnten. In diesen Notfällen springt eine ausgebildete Tagesmutter des

SKFM ein. Die Kosten dafür sind äußerst gering: Nur 4,- € fallen pro Stunde an, wovon das Wohnungsunternehmen bzw. die Genossenschaft, bei der der Mieter wohnt, diesen Stundensatz mit 2,- € bezuschusst. Damit müßte ein Mitglied des spar und bau, das diese Kinderbetreuung in Anspruch nimmt, nur 2,- € je Stunde aus eigener Tasche zahlen. Übrigens: Die Kosten der Verwaltung dieser Kinderbetreuung, Informationen und Beratungsleistungen, ... werden von den o.g. Genossenschaften und Wohnungsunternehmen ebenfalls getragen, und zwar in voller Höhe!

Infos und Beratung erhalten Sie beim SKFM unter Tel.: 02051/28 89 0



LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE
VELBERT

Neuer Ausstellungsraum des spar und bau

Hereinspaziert!

Immer wieder zeigt sich bei Vermietungsgesprächen, dass die Ausstattung einer modernisierten Wohnung einfacher an einem Beispiel gezeigt, als mit Worten erklärt werden kann. Daher hat der spar und bau einen Ausstellungsraum eröffnet, in dem die in der Wohnung verwendeten Materialien von neuen Mietern besichtigt werden können.

Schon nach den ersten Besuchen mit Kunden in dem neuen Ausstellungsraum zeigte sich, dass die Idee der Technischen Abteilung, realisiert unter Federführung unseres Technikers Dirk Farcher in Zusammenarbeit mit unserem neuen Technik-Mitarbeiter Karsten Krieger, richtig und zielführend war. Man kann sich einen verlegten Boden oder eine gebaute Dusche innerhalb eines normalen Raumes

Materialien und Bauausführung nur mündlich beschreibt. Daher wurde eine ungenutzte ehemalige Kleingewerbefläche mit großem Schaufenster auf der Kastanienallee 17 in Velbert umgebaut und die vom spar und bau z.Zt. bei Modernisierungen verwendeten Materialien „lebensecht“ dort eingebaut. Dadurch kann Kunden, die auf Wohnungssuche sind, die Entscheidung

pro/contra einer noch im Umbau befindlichen Wohnung erheblich leichter gemacht werden, da man hochwertiges Anschauungsmaterial zu sehen bekommt und sich schon ausmalen kann, wie schick die neue Wohnung mal wird. Bei den mitwirkenden Handwerksunternehmen, die die Einrichtung des Ausstellungsraumes ermöglicht haben, bedanken wir uns ganz

herzlich – die zufriedenen Kunden in ihren neuen Wohnungen wissen, was Sie erwartet, denn: Vorfreude ist doch bekanntlich noch immer die schönste Freude!

Schließlich geht es bei der Entscheidung für eine neue Wohnung ja um einiges: das eigene Zuhause!

Techniker
Dirk Farcher
und Karsten
Krieger mit
einer Mustertür
(Buche)



Musterbad mit
Dusche, WC,
Waschbecken
und Spiegel



Moderner Heizkörper mit
Thermostat-Ventil



PVC-Boden in Holzoptik: So schön wie
Parkett, nur pflegeleichter und sehr
widerstandsfähig



Gegensprechanlage, Lichtschalter und
Steckdosen

Wohngebiet „Am Berg“ wird weiter aufgewertet

Auch im Jahr 2008 wurden mehrere Häuser der Genossenschaft weiter technisch verbessert, optisch verschönert und damit viele Wohngebiete des spar und bau weiter aufgewertet. So wurde „In den Bieerhöfen“ mit der Treppenhausrenovierung begonnen und im Stadtteil „Am Berg“ wurden Fassaden renoviert.



Die neueste, in Eigenregie der Technischen Abteilung des spar und bau durchgeführte Maßnahme, ist z.Zt. in Velbert „Am Berg“ zu besichtigen: Die Häuser Papenfeld 1-13 haben eine Neugestaltung der Fassade und der Hauszugangsbereiche erhalten. Neben dem kompletten Neuanstrich, bei dem jedes Haus farblich abgesetzt wurde, sind die Hauseingangsbereiche überarbeitet worden und haben z.B. moderne Solar-Hausnummern erhalten. Im Zuge dieser Maßnahme wird auch die Bepflanzung vor den Häusern überarbeitet. Über



die positive Resonanz zu dieser Maßnahme haben wir uns sehr gefreut.

Parallel zu den Häusern Papenfeld 1-13, nur wenige Meter entfernt, steht ein weiterer Gebäuderiegel des spar und bau, die Häuser Jahnstr. 1-15. Auch diese Häuser werden im kommenden Jahr, voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2009, in gleicher Art und Weise wie die Häuserzeile Papenfeld 1-13 einer Fassadenrenovierung unterzogen, um beide Reihen dieses vom Straßenbereich her sehr markanten Ensembles in frischen

Farben und moderner Optik erstrahlen zu lassen.

Jahnstr. 1-15 vor der Fassadenrenovierung und Papenfeld 1-13 jetzt nach der Maßnahme

Neubauplanung Lortzingstr. 2+4 in vollem Gang

Nachdem überraschenderweise das Altgebäude bereits Ende 2007 leergezogen werden konnte, nimmt die Neuplanung nun Gestalt an. Der spar und bau plant auf dem Grundstück 12 Genossenschaftswohnungen von ca. 55 – 85 qm Wohnfläche, wobei die EG-Wohnungen barrierefrei und seniorengerecht vorgesehen sind,

im OG und im so genannten Staffageschoss sind Maisonette-Wohnungen geplant. Ökologischer Clou: Es kommt keine konventionelle Heizung zum Einsatz, sondern es wird zukunftsicher mit Erdwärme geheizt. Baubeginn soll voraussichtlich im 1. Halbjahr 2009 sein.



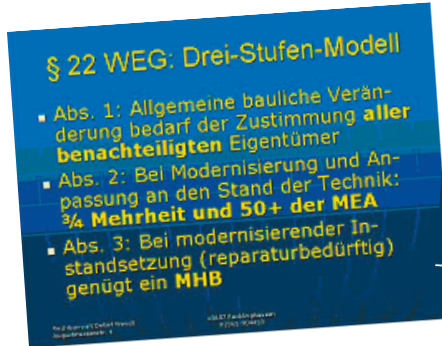
WEG

Beiratstagung mit renommiertem Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Ende Oktober 2008 fand im Best Western Parkhotel das vom spar und bau veranstaltete „1. Beiratsforum“ statt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und äußerst positiven Zuspruch seitens der teilnehmenden Beiratsmitglieder der vom spar und bau verwalteten Wohnungseigentümergeinschaften.

Gut 30 Teilnehmer fanden sich in einem Tagungsraum des Parkhotels zusammen, um fast zwei Stunden dem spannenden und humorvollen Vortrag von Rechtsanwalt Wendt zu lauschen.

Neues aus dem WEG-Recht, Besonderheiten der ehrenamtlichen Beiratsarbeit für die Eigentümergeinschaften, aber auch knifflige Fragen rund um Abrechnungen, Beschlüsse, usw. standen dabei im Mittelpunkt. Immer wieder kam es – so wie auch beabsichtigt – zu Fragen aus der Verwaltungspraxis und aus dem täglichen Leben in einer Wohnungseigentümergeinschaft, so dass sich auch fast eine Stunde nach Ende des interessanten, abwechslungsreichen



Folien aus dem Vortrag von Rechtsanwalt Wendt beim Beiratsforum des spar und bau

Fachvortrages noch eine angeregte Diskussion zwischen den Beiratsmitgliedern, dem Referenten und den Vertretern des spar und bau (Vorstand Klaus Jaeger, Prokurist Sven Karth und WEG-Verwalterin Gabriele Dreifert) entspannte.

Schließlich sollte diese Veranstaltung kein „trockener rechtlicher Vortrag“ sein, sondern sich am Informationsbedarf und Kenntnisstand der zuhörenden Beiräte orientieren, die mehrheitlich keinen juristischen Berufshintergrund haben. Dies in seinem Referat umzusetzen, gelang Herrn Rechtsanwalt Wendt außerordentlich gut, da er auch komplizierte und abstrakte Sachverhalte auf verständliche Weise und teilweise sogar mit einem humorvollen Augenzwinkern darstellte und auf Fragen aus dem Publikum spontan einging.

Deftiger Applaus im Anschluss an seinen Vortrag mit 20 Folien und einer dreiseitigen Tischvorlage, um die Inhalte des Vortrages zusammen zu fassen, waren das Lob für die gelungene Darstellung.

Bei einem Buffet und Getränken in anschließender lockerer Runde kamen Beiräte, Verwalter und Referent mit einander ins Gespräch, um weiterführende Fragen zu erörtern, Kontakte zu knüpfen, noch einmal Fragen zum Vortrag oder aus der Praxis zu stellen, usw. Viele Teilnehmer äußerten sich nach der Veranstaltung sehr positiv über Inhalt, Stil und Präsentation des Beiratsforums und waren begeistert, etwas für Ihre Beiratstätigkeit dazu gelernt zu haben.

Hinweis an alle Wohnungseigentümer für die nächsten Beiratssitzungen und Wohnungseigentümersammlungen

Wenn die Feiertage und der Jahreswechsel erst hinter Ihnen und uns liegen, geht schon bald die nächste „WEG-Saison“ los, d.h. zuerst die gemeinsamen Sitzungen der Beiräte mit uns als Verwalter (üblicherweise im Jan. u. Feb.) zur

Vorbereitung der nächsten Eigentümersammlung im Frühjahr 2009 und dann 2-3 Monate später die eigentlichen jährlichen Wohnungseigentümersammlungen. Wenn Sie Themenvorschläge, Hinweise, Fragen, usw. haben, lassen Sie

diese bitte rechtzeitig vorher uns oder Ihrem Verwaltungsbeirat zukommen. Je eher etwaige Punkte bekannt sind, desto besser können diese vorbereitet, besprochen, geklärt werden.

Wohnungseigentümergeinschaft Bismarckstr. 39+41 in Velbert



Und noch ein besonderer Anlass: 50 Jahre WEG-Verwaltungsjubiläum!

Eine echte Besonderheit und Einmaligkeit im Geschäftsfeld Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften gab es im Jahr 2008: Die Wohnungseigentümergeinschaft Bismarckstr. 39+41 wird seit 50 Jahren ununterbrochen vom spar und bau verwaltet.

Und nicht nur das: Diese beiden Häuser wurden vom spar und bau als erste Wohnungseigentümergeinschaft gebaut und gegründet und seit dieser Zeit sind die Wohnungseigentümer der Bismarckstr. 39+41 durchgängig Kunden des spar und bau geblieben. 50 Jahre Verwaltung sind ein langer Zeitraum mit unglaublich vielen Ereignissen und Erlebnissen. Darum ging es dann u.a. auf der dieses Jahr im Sommer veranstalteten Jubiläumsfeier, an der sogar noch Erstkäufer aus den 50-er Jahren teilnahmen. Viele, die damals

als Kinder dort aufgewachsen sind, kamen mit Ihren eigenen Kindern zur Party. Der spar und bau als Verwalter organisierte ein deftiges Gartenpartybuffet zur Feier, die darüber hinaus mit tollem Sommerwetter gesegnet war.

Der Eigentümergeinschaft für Ihre lange Treue und sehr gute Zusammenarbeit noch einmal ganz herzlichen Dank und alles Gute für die nächsten Jahrzehnte „Eigentümer- und Hausgemeinschaft WEG Bismarckstr. 39+41!“



Die Jubiläumsfeier im Sommer 2008





Betriebsausflug Duisburg

Industrie, Kultur und Technik

Kontrast pur:
Wichtige Anlagen im
Industriepark Nord und
ein Detail am Rathaus



**Neubau und
Kunst im
Innenhafen**

Wie schon in den letzten Jahren beim Betriebsausflug des spar und bau, ging es auch dieses Jahr wieder zu einem interessanten Ziel in der Umgebung: Duisburg.

Am Ende des Tages war sich die Belegschaft einig, dass man den Standort Duisburg als Ausflugsziel und Kulturstadt bislang völlig zu unrecht weitestgehend übersehen hatte – trotz (oder vielleicht auch gerade wegen ?) der Nähe zu Velbert.

Die erste Rundführung begann am historischen Rathaus neben der Salvator-Kirche im Duisburger Stadtzentrum. Schon lange spielte Duisburg auch in früheren Jahrhunderten eine zentrale Rolle für Handel und Wirtschaft – begünstigt durch die Lage am Rhein. Anschließend besichtigte man den Duisburger Innenhafen mit seinen vielen alten Industrieanlagen (Lagerhäuser, Mühlen, Kräne, usw.) und interessanten Neubauten für Dienstleistung und Wirtschaft der Gegenwart.

Danach führte eine einstündige Hafentrundfahrt mit Erläuterungen über Größe und Bedeutung des Duisburger Binnenhafens den spar und bau zum Industriepark Duisburg-Nord nach Meiderich auf das ehemalige Hüttengelände. Dort brachte eine fachkundige Führung viel Wissenswertes über die Stahl- und Kohleindustrie des Ruhrgebietes zu Tage, zumal die Hochöfen bis auf die oberste Plattform bestiegen werden konn-

ten. Die Mühe wurde mit einem grandiosen Rundblick über „den Pott“ belohnt, der trotz aller Industrie erstaunlich grün ist. Der Rundgang über das Hochofengelände (ohne Führung) ist im übrigen frei zugänglich und kostenlos. Ab der Autobahnabfahrt Neumühl (auf der A42) folgen Sie nur wenige Minuten der Ausschilderung zum Industriepark Nord.

Besuchen Sie doch auch mal wieder Duisburg: Es lohnt sich!



Hafentrundfahrt und der Rhein

Eine tolle Aussicht über „den Pott“

**Gebante
Aufmerksamkeit**



Kinder-Malwettbewerb „Weihnachtsbild“



rätse
l

Nachdem es etwas dauerte, bis die ersten Einsendungen für ein Weihnachtsbild bei uns ankamen, wurde die „Malstimmung“ zum Jahresende wohl doch weihnachtlicher und eifriger. Das tolle Titelbild dieser INSIDE-Ausgabe stammt von Shirin Feyand. Für die wirklich schönen Bilder danken wir allen Einsendern ganz herzlich und wünschen den Siegern mit den Gutscheinen für die Buchhandlung Löhr viel Spaß und ein frohes Weihnachtsfest.

Die Sieger



v.li.: Theo Hädrich (2. Preis), Shirin Feyand (1. Preis) und Maik Beyerodt (3. Preis)

Die Jury



v.li.: Jürgen Scheidsteger mit dem 2. Preis, Klaus Jaeger mit dem Siegerbild und Heinz Schemken mit dem 3. Preis

insidepreisträtse l

1 Was kann man in Duisburg im Industriepark-Nord besteigen?

a) gar nichts

b) eine Dampflok

c) einen Hochofen

d) ein U-Boot

2 Wer ist wann bei uns in Rente gegangen?

a) Fr. Kohn am 17.08.2007

b) Fr. Kühn am 31.08.2008

c) Fr. Kahn am 08.08.1931

d) Fr. Kuhn am 31.08.2008

3 Was hatte Anwalt Wendt zum Vortrag dabei?

a) Tisch Tuch und Folienkartoffel

b) Amtsrichter

c) Amtsschimmel

d) Folien und Tischvorlage

4 Wieviele Wohnungsunternehmen unterstützen die Kinderbetreuung?

a) 5

b) 4

c) 55

d) 4,4

Ihre Antwortkarte
↓

Unter den Einsendungen mit **allen richtigen Lösungen** verlosen wir 3 Einkaufsgutscheine im Wert von 40,- €, 30,- € und 20,- €. Einsendeschluss ist der 31.01.2009, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Mitarbeiter des spar und bau sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Absender

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Lösungen (inside Nr. 11)

1 a) b) c) d)

2 a) b) c) d)

3 a) b) c) d)

4 a) b) c) d)

bitte
freimachen

spar und bau
Postfach 101007
42510 Velbert



Wichtiger Hinweis zu den geänderten Öffnungszeiten: siehe Seite 2 in dieser Ausgabe

Bitte Termin vormerken:

Die nächste Genossenschafts-Mitgliederversammlung des spar und bau findet am **15.06.2009 um 19:00 Uhr im kleinen Saal im Forum Niederberg, Oststr. 20 in Velbert statt!**

Wichtige Telefon-Nummern beim spar und bau

Unsere Ansprechpartner für Sie in der Wohnungsverwaltung bei Fragen zum Mietvertrag, zur Mietzahlung usw.:

- **Herr Karth**
Leiter Abtl. Wohnungswirtschaft
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 11
- **Frau Dreifert**
preisgebundene Wohnungen, Fremdverwaltungen, WEGs
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 12
- **Frau Gerhards-Göz**
nicht preisgebundene Wohnungen, Mitgliederverwaltung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 14
- **Frau Brostmeyer**
Zentrale, allgemeine Information, Wohnungsbewerbungen, Bescheinigungen
Tel. 0 20 51 / 28 24 0
- **Zentral-Fax:**
0 20 51 / 28 24 24
- **Pflegedienst Lange**
Durchwahl 0 20 51 / 2 10 10
team@pflagedienst-lange.de

Unsere Ansprechpartner für Sie in der Abteilung Technik bei Reparaturmeldungen, Baumaßnahmen usw.:

- **Herr Leschhorn**
Leiter Abt. Technik, Neubau, Modernisierung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 31
- **Herr Farcher**
Laufende Gebäudeinstandhaltung eigener und WEG-Bestand, Modernisierung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 33
- **Herr Krieger**
Gebäudeunterhaltung, Instandhaltung
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 32
- **Frau Köster**
Zentrale Technik, Mängelannahme usw.
Durchwahl 0 20 51 / 28 24 30
- **Fax Technik:**
0 20 51 / 28 24 28

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
42551 Velbert
Allemanne

Mitglieder-Service

- **Hochdruckreiniger-Verleih**
Mitglieder können nach Voranmeldung unseren Hochdruckreiniger tageweise ausleihen, Preis pro Tag: 10,00 €, Kautions 75,00 €.
- **„Reißwolf“-Service**
Haben Sie in begrenzten Mengen Schriftstücke zu vernichten, die nicht ins Altpapier sollen? Nutzen Sie nach Voranmeldung den „Reißwolf“-Service in unserer Geschäftsstelle.
- **Sitzungssäle mieten**
Die Sitzungssäle des spar und bau (mit Küche und WC) eignen sich gut für Versammlungen, Vereins-/Vorstandssitzungen, tagsüber stattfindende Feierlichkeiten, Empfänge usw. Der Mietpreis beträgt je nach Veranstaltung, Dauer und Umfang der mitbenutzten Einrichtungen ab 58,00 €.

Ansprechpartner für unseren Mitglieder-Service ist Frau Köster, Durchwahl: 0 20 51 / 28 24 30.



Impressum

inside spar und bau

Herausgeber Spar- und Bauverein e.G.
Der Vorstand
Grünstraße 3, 42551 Velbert
Tel. 02051-28240
Fax 02051-282424
E-mail: webmaster@sparundbau-velbert.de
www.sparundbau-velbert.de

Redaktion Klaus Jaeger, Sven Karth
Konzeption Scheidsteger Medien
und Druck GmbH & Co. KG, Velbert
Auflage 2.200
Ausgabe 11 - Dezember 2008